

*Impuls zur Andreasnacht*  
*29./30. November*

## *Die Andreasnacht ist eine Losnacht.*

*Lostage sind Orakeltage. Man sagt, dass sich an diesen Tagen Informationen über das Schicksal zeigen. So gehört die Andreasnacht genau genommen auch zu den Rauhnächten.*

*Besondere Bedeutung kommt dementsprechend den Träumen in dieser Nacht zu. Sie können Aufschluss darüber geben, was sich im kommenden Jahr ereignet.*

*Aber auch Karten ziehen oder Blei gießen sind üblich.*

# Der Hl. Andreas als Schutzheiliger der Liebenden

Der Hl. Andreas gilt als Schutzheiliger der  
Liebenden, der Ehe und der Fischer.

Verbindung - Bindungen - Netze - Verbundenheit  
sind die zugehörigen Schlagworte.

Und so liegt das Hauptaugenmerk dieser Nacht auf  
bestehenden Bindungen, die gefestigt oder gelöst  
werden wollen und auf zukünftigen Bindungen, die  
geknüpft werden können.

## *Impulsfragen für die Andreasnacht*

*Gibt es Verbindungen, die ich lösen möchte/ aus denen ich mich lösen möchte?*

*Welche bestehenden Verbindungen geben mir Kraft, so dass ich diese stärken und festigen möchte? Was kann ich dafür tun?*

*Gibt es Kontakte, die ich gerne knüpfen oder wiederherstellen möchte?*

*Wie steht es um mein Netzwerk?*

# Ideen für die Andreasnacht

Tagebuch schreiben;

Träume aufschreiben

Deine Umwelt achtsam beobachten;

Räuchern;

vielleicht möchtest du auch ein Potpourri  
aufstellen, um dich an den Frühling zu erinnern;

Orakelkarte ziehen